

Name:
Adresse:

Datum:

**Lic. Andrés Manuel López Obrador
Presidente de los Estados Unidos Mexicanos
Palacio Nacional, Plaza de la Constitución, s/n
Centro Cuauhtémoc
06066 Ciudad de México
MÉXICO**

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großer Besorgnis vernehme ich Berichte über die fortdauernde Inhaftierung des indigenen Umweltschützers **Pablo López Alavez** im Bezirk Ixtlán im Bundesstaat Oaxaca.

Dieser Umweltschützer ist seit elf Jahren und drei Monaten im Gefängnis von Etna in Oaxaca inhaftiert, obwohl es in dem Verfahren zu Unregelmäßigkeiten gekommen sein soll.

Pablo López Alavez wurde am 15. August 2010 von einer Gruppe verummter Männer entführt. Am 17. Mai meldete die staatliche Ermittlungsbehörde, dass ihm zwei Morde und acht Mordversuche im Jahr 2007 zur Last gelegt werden. Es wurde Beschwerde eingelegt, weil die vom Richter in Etna angeordnete Untersuchungshaft nicht durch Beweise gerechtfertigt war, und der Bundesrichter ordnete an, die Maßnahme rechtlich zu begründen.

Dennoch befindet sich Pablo López Alavez weiter im Gefängnis, trotz der Interventionen und Empfehlungen der Menschenrechtskommission von Oaxaca und des Indigenen Volksrats von Oaxaca (CIPO-RFM) Ricardo Flores Magón.

Im Jahr 2017 verurteilte auch die Arbeitsgruppe der Vereinten Nationen für willkürliche Inhaftierungen die Gefangenschaft von Pablo López Alavez.

In Anbetracht der geschilderten Vorkommnisse und der fehlenden Beweise, die Herrn Pablo López Alavez angelastet werden könnten, bitte ich Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass der Gefangene freigelassen und sein Urteil aufgehoben wird. Ebenso bitte ich Sie, ihm und seiner Familie eine Entschädigung für das erfahrene Unrecht und den erlittenen Schaden zu gewähren.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit verbleibe ich mit hochachtungsvollem Gruß

Als Kopie zur Kenntnis an:

S.E. Herrn Francisco Jose Quiroga Fernandes
Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten
Klingelhöferstraße 3
10785 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

**S.E. Herrn Francisco Jose Quiroga Fernandes
Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten
Klingelhöferstraße 3
10785 Berlin**

Exzellenz,

mit unten stehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie übersende, möchte ich den Präsidenten der Vereinigten Mexikanischen Staaten auf die Inhaftierung des indigenen Umweltschützers Pablo López Alavez aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich dieses Falles anzunehmen.

Mit hochachtungsvollem Gruß

Lic. Andrés Manuel López Obrador, Presidente de los Estados Unidos Mexicanos
Palacio Nacional, Plaza de la Constitución, s/n
Centro Cuauhtémoc, 06066 Ciudad de México – MÉXICO

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großer Besorgnis vernehme ich Berichte über die fortdauernde Inhaftierung des indigenen Umweltschützers **Pablo López Alavez** im Bezirk Ixtlán im Bundesstaat Oaxaca.

Dieser Umweltschützer ist seit elf Jahren und drei Monaten im Gefängnis von Etna in Oaxaca inhaftiert, obwohl es in dem Verfahren zu Unregelmäßigkeiten gekommen sein soll.

Pablo López Alavez wurde am 15. August 2010 von einer Gruppe verummter Männer entführt. Am 17. Mai meldete die staatliche Ermittlungsbehörde, dass ihm zwei Morde und acht Mordversuche im Jahr 2007 zur Last gelegt werden. Es wurde Beschwerde eingelegt, weil die vom Richter in Etna angeordnete Untersuchungshaft nicht durch Beweise gerechtfertigt war, und der Bundesrichter ordnete an, die Maßnahme rechtlich zu begründen.

Dennoch befindet sich Pablo López Alavez weiter im Gefängnis, trotz der Interventionen und Empfehlungen der Menschenrechtskommission von Oaxaca und des Indigenen Volksrats von Oaxaca (CIPO-RFM) Ricardo Flores Magón.

Im Jahr 2017 verurteilte auch die Arbeitsgruppe der Vereinten Nationen für willkürliche Inhaftierungen die Gefangenschaft von Pablo López Alavez.

In Anbetracht der geschilderten Vorkommnisse und der fehlenden Beweise, die Herrn Pablo López Alavez angelastet werden könnten, bitte ich Sie, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass der Gefangene freigelassen und sein Urteil aufgehoben wird. Ebenso bitte ich Sie, ihm und seiner Familie eine Entschädigung für das erlittene Unrecht und den erlittenen Schaden zu gewähren.

In der Hoffnung auf Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit verbleibe ich mit hochachtungsvollem Gruß